

Ropebowl nähen

Knopfsache



Folge uns!



Im Internet ist es derzeit ein regelrechter Hype – die Ropebowls. Diese sind zu Schüsseln genäht aus Seilen bzw Kordeln und sind ratzfatzt genäht. Wir haben die hier gezeigte Ropebowl aus einer Kordel gemacht.

Das Material

Ihr benötigt eine Kordel 6mm stark, viel Nähgarn in einer Kontrastfarbe, eine Schere, Stecknadeln, ein Stück Snap-Pap oder Leder und natürlich eine Nähmaschine.

Wie immer haben wir euch unter dem Punkt Materialliste alle verwendeten Produkte aufgelistet. Damit könnt ihr zum nächsten Fachhändler und sofort loslegen.

Die Anleitung

Du nimmst dir die Kordel und versiegelst den Anfang mit einem Feuerzeug, sodass sich die Kordel nicht aufzwirbeln kann und beginnst sie um sich selbst zu drehen, wie bei einem Schneckenhaus. Wickel dabei möglichst fest und eng, nach etwa vier Runden steckst du alles mithilfe der Stecknadeln fest.

Auf der Nähmaschine fädelst du nun das Garn ein und spulst genug Unterfaden auf, denn es wird viel Garn benötigt. Stell auf deiner Nähmaschine einen Zickzackstich ein. Wichtig ist die Einstellung der Stichbreite, verwende das Maximum deiner Nähmaschine, bei uns war das 7, wobei 6 besser war.



Die Stichlänge stellst du auf etwa 2,5 - 3, hier könnt ihr aber variieren. Nun werden die Schneckenspirale sternförmig genäht. Am besten ein paar Mal, um dem Boden die nötige Stabilität zu geben.



Danach beginnst du damit Runden zu nähen, indem du die Kordel weiter wie ein Schneckenhaus aufrollst und dabei die benachbarten Kordeln mit Hilfe des Zickzackstiches verbindest. Hierzu hilft es, wenn die Einkerbung des Nähfußchens genau zwischen den Kordeln geführt wird. Achte auch darauf, dass du die Kordel weder zu straff noch zu locker führst!

Hat die Bodenplatte die gewünschte Größe erreicht, kippst du die Schneckenspirale steil nach oben in Richtung Nähmaschine, somit formt sich dann die Korbwand. Möchtest du eine flachere Korbwand, dann drücke die Schnecke nicht ganz so steil Richtung Nähmaschine.



Solltest du währenddessen den Unterfaden neu aufspulen müssen, beginne beim Nähen immer ein bisschen vor der bereits genähten Naht, so könntest du auch die Garnfarbe wechseln, das macht auch einen schönen Effekt in dein Körbchen. Hast du nun auch deine Korbhöhe erreicht, schneide die Kordel ab und nähe sie bis zum Schluss fertig. Du kannst nun noch mit einem Stück Snap-Pap oder Leder das Ende verstecken.

Und fertig ist deine Ropebowl!



Tipp: nur die Bodenplatte in passender Größe könnte als Tischset, Topfuntersetzer oder Glasuntersetzer verwendet werden!

Viel Spaß beim Nachnähen